



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 10117 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Jorrit Bosch  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Sören Bartol, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin

**Schriftliche Frage Monat Mai 2025**  
Arbeitsnummer 5/0210

Berlin, 02.06.2025

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

zu der von Ihnen gestellten Frage übersende ich die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sören Bartol, MdB

Schriftliche Frage des Abgeordneten Herr Jorrit Bosch (Die Linke.)  
vom 22. Mai 2025

---

### Frage

Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsmieten im Internet inserierter Wohnungen zwischen 30 und 130 Quadratmetern in den acht kreisfreien Städten in Niedersachsen (Braunschweig, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Salzgitter, Wilhelmshaven, Wolfsburg) und den Landkreisen Ammerland, Aurich, Celle, Cloppenburg, Cuxhaven und Diepholz im Jahr 2024 (bitte in Euro je Quadratmeter angeben), und wie ist die prozentuale Steigerung seit 2021?

### Antwort

Die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsmieten im Internet inserierter Mietwohnungen liegen für die Jahre 2021 und 2024 nur für folgende Wohnungsselektion vor:

- Wohnflächen 40 bis 100 m<sup>2</sup>
- mittlere Wohnungsausstattung
- mittlerer bis gute Wohnlage

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsmieten im Internet inserierter Mietwohnungen der Jahre 2021 und 2024 sowie die prozentuale Veränderung der durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsmieten in diesem Zeitraum in den angegebenen Kreisen Niedersachsens.

## Erst- und Wiedervermietungsrenten inserierter Wohnungen in ausgewählten Kreisen in Niedersachsen 2021 und 2024

Kreisname	2021	2024	Entwicklung 2021 bis 2024
	Erst- und Wiedervermietungsrenten netto in € je m²		in %
Braunschweig, Stadt	8,63	9,32	7,9
Delmenhorst, Stadt	7,09	8,23	16,1
Emden, Stadt	6,71	8,25	23,0
Oldenburg, Stadt	9,12	10,40	14,0
Osnabrück, Stadt	8,79	10,01	13,8
Salzgitter, Stadt	5,68	6,45	13,5
Wilhelmshaven, Stadt	6,15	6,65	8,2
Wolfsburg, Stadt	8,37	8,47	1,2
Ammerland	8,38	9,78	16,7
Aurich	7,09	8,41	18,6
Celle	7,03	8,27	17,7
Cloppenburg	8,04	8,55	6,3
Cuxhaven	7,74	8,79	13,5
Diepholz	7,45	7,94	6,5

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen

Anmerkungen: Angebotsrenten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 m² Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Die Angebotsrenten im Internet inserierter Wohnungen sind nicht repräsentativ für das gesamte Wohnungsangebot von Neuvermietungen (vergleiche unten stehende Hinweise zu den Erst- und Wiedervermietungsrenten). Sie spiegeln das Angebot wider, auf das Wohnungssuchende treffen, wenn sie im Internet nach einer Mietwohnung suchen. Inserate aus lokalen Zeitungen, Mieter- oder Unternehmenspublikationen oder von Aushängen fließen nicht mit ein. Wohnungsvermittlungen über Kunden- und Wartelisten von Wohnungsunternehmen oder Maklern gehen in diese Quelle ebenfalls nicht ein. Daher sind insbesondere Wohnungen im günstigen Mietsegment in dieser Datenquelle unterrepräsentiert. Sonderauswertungen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zu Folge lagen beispielsweise die Wiedervermietungsrenten des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW), dessen Unternehmen Wohnungen häufig über Wartelisten oder direkte Ansprache von Kundinnen und Kunden vermieten, im 1. Halbjahr 2024 im Aggregat der 261 Kreise für die Daten einbezogen werden konnten, um mehr als ein Fünftel unterhalb der Internet-Wiedervermietungsrenten.

### Ergänzende Hinweise zu den Erst- und Wiedervermietungsrenten:

Die ausgewerteten Angebotsrenten im Internet inserierter Wohnungen basieren auf Inseraten aus Immobilienplattformen und von Zeitungen für Angebote von Wohnungen im Neubau und Gebäudebestand (Erst- und Wiedervermietungen). Zur Standardaufbereitung bis auf die Ebene der Kreise erfolgte eine Eingrenzung der betrachteten Wohnungen unmöblierter Angebote mit Wohnflächen von 40 bis 100 m² mit mittlerer Wohnungsausstattung in

mittlerer bis guter Wohnlage. Die verwendeten Daten umfassen nettokalte Angebotsmieten, also ohne kalte und warme Nebenkosten. Als Quelle werden die Datenbanken der IDN ImmoDaten GmbH mit Inseraten aus über 120 Immobilienportalen und Zeitungen verwendet, die das BBSR aufbereitet und daraus durchschnittliche Angebotsmieten berechnet.



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 10117 Berlin

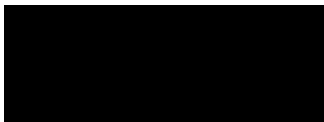
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Jorrit Bosch  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Schriftliche Frage Monat Mai 2025**  
Arbeitsnummer 5/0211

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

zu der von Ihnen gestellten Frage übersende ich die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

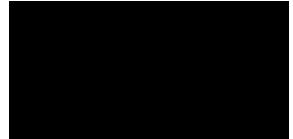


Sören Bartol, MdB

Sören Bartol, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin



[www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de)

Berlin, 30.05.2025

Schriftliche Frage des Abgeordneten Jorrit Bosch (Die Linke.)  
vom 22. Mai 2025

Frage

Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Erst- und Wiedervermietungsmieten im Internet inserierter Wohnungen zwischen 30 und 130 Quadratmetern in den Landkreisen Emsland, Friesland, Gifhorn, Goslar, Grafschaft Bentheim, Göttingen, Hameln-Pyrmont, Harburg, Heidekreis und Helmstedt im Jahr 2024 (bitte in Euro je Quadratmeter angeben), und wie ist die prozentuale Steigerung seit 2021?

Antwort

Die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsmieten im Internet inserierter Mietwohnungen liegen für die Jahre 2021 und 2024 nur für folgende Wohnungsselektion vor:

- Wohnflächen 40 bis 100 m²
- mittlere Wohnungsausstattung
- mittlerer bis gute Wohnlage

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsmieten im Internet inserierter Mietwohnungen der Jahre 2021 und 2024 sowie die prozentuale Veränderung der durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsmieten in diesem Zeitraum in den angegebenen Kreisen Niedersachsens.

Erst- und Wiedervermietungsmieten inserierter Wohnungen in ausgewählten Kreisen in Niedersachsen 2021 und 2024

Kreisname	2021	2024	Entwicklung 2021 bis 2024
	Erst- und Wiedervermietungsmieten nettokalt in € je m²		in %
Emsland	7,23	8,61	19,1
Friesland	7,62	8,24	8,2
Gifhorn	7,98	8,63	8,2
Goslar	5,82	6,98	20,0
Göttingen	9,12	10,19	11,8
Grafschaft Bentheim	7,58	9,40	24,1
Hameln-Pyrmont	6,16	7,43	20,7
Harburg	9,91	11,36	14,6
Heidekreis	6,57	8,17	24,4
Helmstedt	6,38	7,06	10,7

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen  
Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 m² Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Die Angebotsmieten im Internet inserierter Wohnungen sind nicht repräsentativ für das gesamte Wohnungsangebot von Neuvermietungen (vergleiche unten stehende Hinweise zu den Erst- und Wiedervermietungs-mieten). Sie spiegeln das Angebot wider, auf das Wohnungssuchende treffen, wenn sie im Internet nach einer Mietwohnung suchen. Inserate aus lokalen Zeitungen, Mieter- oder Unternehmenspublikationen oder von Aushängen fließen nicht mit ein. Wohnungsvermittlungen über Kunden- und Wartelisten von Wohnungsunternehmen oder Maklern gehen in diese Quelle ebenfalls nicht ein. Daher sind insbesondere Wohnungen im günstigen Mietsegment in dieser Datenquelle unterrepräsentiert. Sonderauswertungen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zu Folge lagen bspw. die Wiedervermietungs-mieten des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW), dessen Unternehmen Wohnungen häufig über Wartelisten oder direkte Ansprache von Kundinnen und Kunden vermieten, im 1. Halbjahr 2024 im Aggregat der 261 Kreise für die Daten einbezogen werden konnten, um mehr als ein Fünftel unterhalb der Internet-Wiedervermietungs-mieten.

#### Ergänzende Hinweise zu den Erst- und Wiedervermietungs-mieten:

Die ausgewerteten Angebotsmieten im Internet inserierter Wohnungen basieren auf Inseraten aus Immobilienplattformen und von Zeitungen für Angebote von Wohnungen im Neubau und Gebäudebestand (Erst- und Wiedervermietungen). Zur Standardaufbereitung bis auf die Ebene der Kreise erfolgte eine Eingrenzung der betrachteten Wohnungen unmöblierter Angebote mit Wohnflächen von 40 bis 100 m<sup>2</sup> mit mittlerer Wohnungsausstattung in mittlerer bis guter Wohnlage. Die verwendeten Daten umfassen nettokalte Angebotsmieten, also ohne kalte und warme Nebenkosten. Als Quelle werden die Datenbanken der IDN ImmoDaten GmbH mit Inseraten aus über 120 Immobilienportalen und Zeitungen verwendet, die das BBSR aufbereitet und daraus durchschnittliche Angebotsmieten berechnet.



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 10117 Berlin

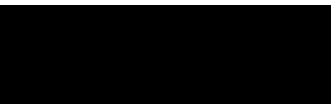
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Jorrit Bosch  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Schriftliche Frage Monat Mai 2025**  
Arbeitsnummer 5/0212

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

zu der von Ihnen gestellten Frage übersende ich die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

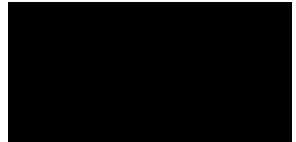


Sören Bartol, MdB

Sören Bartol, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin



[www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de)

Berlin, 30.05.2025



Schriftliche Frage des Abgeordneten Jorrit Bosch (Die Linke.)  
vom 22. Mai 2025

Frage

Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Erst- und Wiedervermietungs-  
mieten im Internet inserierter Wohnungen zwischen 30 und 130 Quadratmetern in den Land-  
kreisen Hildesheim, Holzminden, Leer, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Nienburg (Weser),  
Northeim, Oldenburg, Osnabrück und Osterholz im Jahr 2024 (bitte in Euro je Quadratmeter  
angeben), und wie ist die prozentuale Steigerung seit 2021?

Antwort

Die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungs-  
mieten im Internet inserierter Miet-  
wohnungen liegen für die Jahre 2021 und 2024 nur für folgende Wohnungsselektion vor:

- Wohnflächen 40 bis 100 m²
- mittlere Wohnungsausstattung
- mittlerer bis gute Wohnlage

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungs-  
mieten im Internet inserierter Mietwohnungen der Jahre 2021 und 2024 sowie die prozentuale Verän-  
derung der durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungs-  
mieten in diesem Zeitraum in  
den angegebenen Kreisen Niedersachsens.

Erst- und Wiedervermietungs-  
mieten inserierter Wohnungen in ausgewählten Kreisen in  
Niedersachsen 2021 und 2024

	2021	2024	Entwicklung 2021 bis 2024
Kreisname	Erst- und Wiedervermietungs- mieten net- tokalt in € je m²		in %
Hildesheim	6,94	8,08	16,5
Holzminden	5,28	6,49	22,7
Leer	7,60	8,43	10,9
Lüchow-Dannenberg	5,23	6,62	26,6
Lüneburg	9,53	10,48	10,0
Nienburg (Weser)	6,61	8,64	30,7
Northeim	5,65	7,03	24,4
Oldenburg	7,69	8,96	16,6
Osnabrück	6,95	8,08	16,2
Osterholz	8,13	9,62	18,4

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohn-  
lagen

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Ge-  
bäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 m² Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstat-  
tung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungs-  
inseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Die Angebotsmieten im Internet inserierter Wohnungen sind nicht repräsentativ für das gesamte Wohnungsangebot von Neuvermietungen (vergleiche unten stehende Hinweise zu den Erst- und Wiedervermietungs-mieten). Sie spiegeln das Angebot wider, auf das Wohnungssuchende treffen, wenn sie im Internet nach einer Mietwohnung suchen. Inserate aus lokalen Zeitungen, Mieter- oder Unternehmenspublikationen oder von Aushängen fließen nicht mit ein. Wohnungsvermittlungen über Kunden- und Wartelisten von Wohnungsunternehmen oder Maklern gehen in diese Quelle ebenfalls nicht ein. Daher sind insbesondere Wohnungen im günstigen Mietsegment in dieser Datenquelle unterrepräsentiert. Sonderauswertungen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) zu Folge lagen beispielsweise die Wiedervermietungs-mieten des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW), dessen Unternehmen Wohnungen häufig über Wartelisten oder direkte Ansprache von Kundinnen und Kunden vermieten, im 1. Halbjahr 2024 im Aggregat der 261 Kreise für die Daten einbezogen werden konnten, um mehr als ein Fünftel unterhalb der Internet-Wiedervermietungs-mieten.

#### Ergänzende Hinweise zu den Erst- und Wiedervermietungs-mieten:

Die ausgewerteten Angebotsmieten im Internet inserierter Wohnungen basieren auf Inseraten aus Immobilienplattformen und von Zeitungen für Angebote von Wohnungen im Neubau und Gebäudebestand (Erst- und Wiedervermietungen). Zur Standardaufbereitung bis auf die Ebene der Kreise erfolgte eine Eingrenzung der betrachteten Wohnungen unmöblierter Angebote mit Wohnflächen von 40 bis 100 m<sup>2</sup> mit mittlerer Wohnungsausstattung in mittlerer bis guter Wohnlage. Die verwendeten Daten umfassen nettokalte Angebotsmieten, also ohne kalte und warme Nebenkosten. Als Quelle werden die Datenbanken der IDN ImmoDaten GmbH mit Inseraten aus über 120 Immobilienportalen und Zeitungen verwendet, die das BBSR aufbereitet und daraus durchschnittliche Angebotsmieten berechnet.



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 10117 Berlin

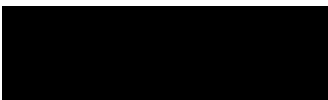
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Jorrit Bosch  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Schriftliche Frage Monat Mai 2025**  
Arbeitsnummer 5/0213

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

zu der von Ihnen gestellten Frage übersende ich die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

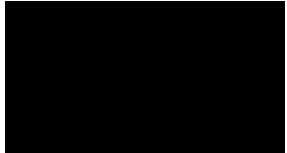


Sören Bartol, MdB

Sören Bartol, MdB  
Parlamentarischer Staatssekretär

Krausenstraße 17-18  
10117 Berlin

Postanschrift  
11014 Berlin



[www.bmwsb.bund.de](http://www.bmwsb.bund.de)

Berlin, 30.05.2025

Schriftliche Frage des Abgeordneten Jorrit Bosch (Die Linke.)  
vom 22. Mai 2025

---

### Frage

Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Erst- und Wiedervermietungs-mieten im Internet inserierter Wohnungen zwischen 30 und 130 Quadratmetern in den Landkreisen Peine, Region Hannover, Rotenburg (Wümme), Schaumburg, Stade, Uelzen, Vechta, Verden, Wesermarsch, Wittmund und Wolfenbüttel im Jahr 2024 (bitte in Euro je Quadratmeter angeben), und wie ist die prozentuale Steigerung seit 2021?

### Antwort

Die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungs-mieten im Internet inserierter Miet-wohnungen liegen für die Jahre 2021 und 2024 nur für folgende Wohnungsselektion vor:

- Wohnflächen 40 bis 100 m<sup>2</sup>
- mittlere Wohnungsausstattung
- mittlerer bis gute Wohnlage

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungs-mieten im Internet inserierter Mietwohnungen der Jahre 2021 und 2024 sowie die prozentuale Veränderung der durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungs-mieten in diesem Zeitraum in den angegebenen Kreisen Niedersachsens.

Erst- und Wiedervermietungs-mieten inserierter Wohnungen in ausgewählten Kreisen in Niedersachsen 2021 und 2024

Kreisname	2021	2024	Entwicklung 2021 bis 2024
	Erst- und Wiedervermietungs-mieten net- tokalt in € je m <sup>2</sup>		in %
Peine	7,40	9,07	22,5
Region Hannover	9,08	10,07	10,8
Rotenburg (Wümme)	7,24	8,33	15,1
Schaumburg	6,92	8,40	21,4
Stade	8,80	10,28	16,8
Uelzen	6,78	7,75	14,3
Vechta	7,64	9,47	24,0
Verden	8,35	9,38	12,3
Wesermarsch	6,10	7,50	23,0
Wittmund	7,20	8,69	20,7
Wolfenbüttel	7,22	8,20	13,5

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohn-lagen

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Ge-bäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstat-tung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsin-seraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Die Angebotsmieten im Internet inserierter Wohnungen sind nicht repräsentativ für das gesamte Wohnungsangebot von Neuvermietungen (vergleiche unten stehende Hinweise zu den Erst- und Wiedervermietungs-mieten). Sie spiegeln das Angebot wider, auf das Wohnungssuchende treffen, wenn sie im Internet nach einer Mietwohnung suchen. Inserate aus lokalen Zeitungen, Mieter- oder Unternehmenspublikationen oder von Aushängen fließen nicht mit ein. Wohnungsvermittlungen über Kunden- und Wartelisten von Wohnungsunternehmen oder Maklern gehen in diese Quelle ebenfalls nicht ein. Daher sind insbesondere Wohnungen im günstigen Mietsegment in dieser Datenquelle unterrepräsentiert. Sonderauswertungen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im (BBSR) zu Folge lagen beispielsweise die Wiedervermietungs-mieten des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW), dessen Unternehmen Wohnungen häufig über Wartelisten oder direkte Ansprache von Kundinnen und Kunden vermieten, im 1. Halbjahr 2024 im Aggregat der 261 Kreise für die Daten einbezogen werden konnten, um mehr als ein Fünftel unterhalb der Internet-Wiedervermietungs-mieten.

#### Ergänzende Hinweise zu den Erst- und Wiedervermietungs-mieten:

Die ausgewerteten Angebotsmieten im Internet inserierter Wohnungen basieren auf Inseraten aus Immobilienplattformen und von Zeitungen für Angebote von Wohnungen im Neubau und Gebäudebestand (Erst- und Wiedervermietungen). Zur Standardaufbereitung bis auf die Ebene der Kreise erfolgte eine Eingrenzung der betrachteten Wohnungen unmöblierter Angebote mit Wohnflächen von 40 bis 100 m<sup>2</sup> mit mittlerer Wohnungsausstattung in mittlerer bis guter Wohnlage. Die verwendeten Daten umfassen nettokalte Angebotsmieten, also ohne kalte und warme Nebenkosten. Als Quelle werden die Datenbanken der IDN ImmoDaten GmbH mit Inseraten aus über 120 Immobilienportalen und Zeitungen verwendet, die das BBSR aufbereitet und daraus durchschnittliche Angebotsmieten berechnet.